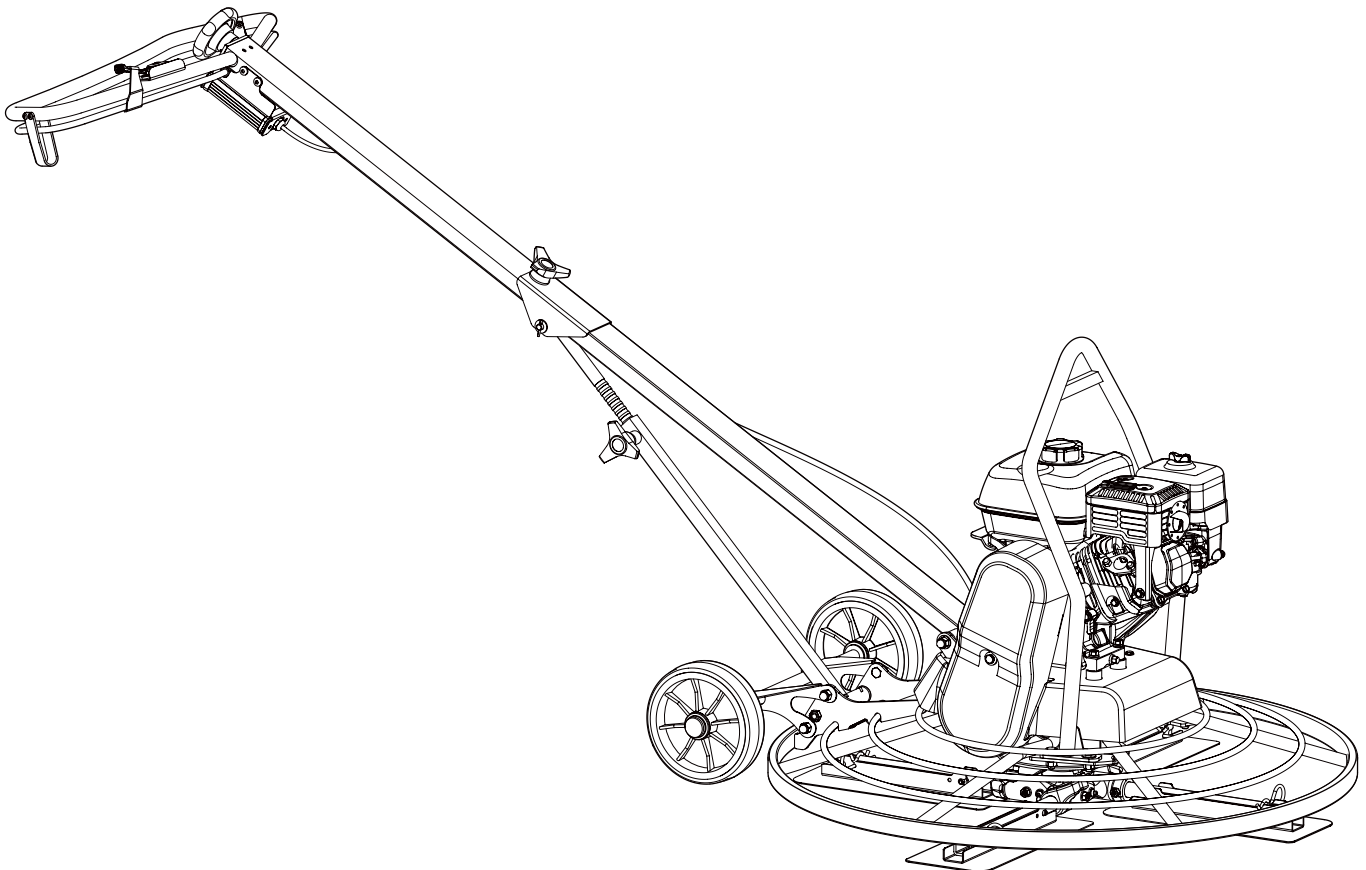

BEDIENANLEITUNG



INHALT

SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
BETRIEB, VORSICHTSMASSNAHMEN 3, 4, 5, 6	
TRANSPORT, VORSICHTSMASSNAHMEN	6
WARTUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN	6
TECHNISCHE DATEN.....	7
BESCHREIBUNG.....	8
ZEICHEN	9
BESCHREIBUNG DES MOTORS.....	10
TÄGLICHE PRÜFUNGEN.....	10
REGELMÄSSIGE PRÜFUNGEN	10
STARTEN UND STOPPEN	11
BETRIEB	11, 12, 13
SERVICE UND WARTUNG.....	13
HEBEN UND TRANSPORTIEREN.....	14
ABMESSUNGEN.....	15
FEHLERBEHEBUNG.....	16
AUFBEWAHRUNG UND ENTSORGUNG	17
NOTIZEN	18
EC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	19

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Um die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod für sich selbst oder andere zu verringern, lesen und verstehen Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen vor Installation, Betrieb, Reparatur, Wartung oder Austausch von Zubehör an der Maschine.

Veröffentlichen Sie diese Sicherheits- und Betriebsanweisungen an Arbeitsplätzen, geben Sie Kopien an die Mitarbeiter aus und stellen Sie sicher, dass vor der Inbetriebnahme oder Wartung der Maschine jeder die Sicherheits- und Betriebsanweisung gelesen hat.

Darüber hinaus muss der Bediener oder der Arbeitgeber des Bedieners die spezifischen Risiken beurteilen, die als Ergebnis der Benutzung der Maschine vorhanden sein können.

Zusätzliche Anweisungen für den Motor finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen und Qualifikationen

Nur qualifizierte und geschulte Personen dürfen die Maschine bedienen oder warten. Sie müssen physisch in der Lage sein, mit der Masse, dem Gewicht und der Leistung der Maschine umzugehen. Benutzen Sie immer Ihren gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen.

Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie immer zugelassene Schutzausrüstung. Der Bediener und alle anderen Personen im Arbeitsbereich müssen Schutzausrüstung tragen, die mindestens Folgendes umfasst:

- Schutzhelm
- Hörschutz
- Stoßfesten Augenschutz mit Seitenschutz
- Atemschutz, wenn angemessen
- Schutzhandschuhe
- Ordnungsgemäße Schutzstiefel
- Geeigneter Arbeitsoverall oder ähnliche Kleidung (nicht locker sitzend), die Arme und Beine bedeckt.

Drogen, Alkohol oder Medikamente

Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinträchtigen Ihr Urteilsvermögen und die Konzentrationsfähigkeit. Schlechte Reaktionen und Fehleinschätzungen können zu schweren Unfällen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

BETRIEB, VORSICHTSMASSNAHMEN GEFAHR Explosionsgefahr

Wenn eine warme Maschine oder ein Auspuffrohr in Kontakt mit explosiven Stoffen kommt, könnte es zu einer Explosion kommen. Während des Betriebs mit bestimmten Materialien können Funken und Zündquellen entstehen. Explosionen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Betreiben Sie das Gerät keinesfalls in einer explosionsgefährdeten Umgebung.

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von brennbaren Materialien, Dämpfen oder Staub.

Stellen Sie sicher, dass keine unentdeckten Gasquellen oder explosive Stoffe vorhanden sind.

Vermeiden Sie den Kontakt mit dem warmen Auspuffrohr oder der Unterseite der Maschine.

GEFAHR Brandgefahr

Wenn in der Maschine ein Feuer ausbricht, kann es zu Verletzungen kommen.

Verwenden Sie möglichst einen Pulverlöscher der ABE-Klasse oder einen BE-Kohlendioxid-Feuerlöscher.

GEFAHR Gefahr durch Kraftstoffe

Der Kraftstoff ist brennbar und Benzindämpfe können explodieren, wenn sie entzündet werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Schützen Sie Ihre Haut vor Kontakt mit dem Kraftstoff. Wenn Kraftstoff in die Haut eingedrungen ist, konsultieren Sie einen qualifizierten Arzt.

Entfernen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie den Tank auf, wenn die Maschine heiß ist.

Befüllen Sie den Kraftstofftank im Freien oder an einem sauberen und gut belüfteten Ort, der frei von Funken und offenen Flammen ist. Befüllen Sie den Kraftstofftank mindestens zehn Meter (30 Fuß) von der Stelle, wo die Maschine eingesetzt werden soll.

Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck entweichen zu lassen.

Keinesfalls den Tank überfüllen.

Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel aufgeschraubt ist, bevor die Maschine verwendet wird.

Ein Verschütten von Kraftstoff vermeiden und verschüttete Mengen aufnehmen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob Kraftstoff ausläuft. Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Kraftstoff austritt.

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von Material, das Funken erzeugen kann. Entfernen Sie vor dem Start der Maschine alle heißen oder funkenerzeugenden Geräte.

Beim Befüllen des Kraftstofftanks oder bei der Arbeit oder Wartung der Maschine ist Rauchen verboten.

Kraftstoff darf nur in einem Behälter aufbewahrt werden, der speziell konstruiert und für diesen Zweck zugelassen wurde.

Leere Kraftstoff- und Ölbehälter müssen an den Händler zurückgegeben werden.

Verwenden Sie niemals Ihre Finger, um nach Lecks zu suchen.

WARNUNG Unerwartete Bewegungen

Die Maschine ist während des Betriebs starken Belastungen ausgesetzt. Wenn die Maschine einen Defekt hat oder steckenbleibt, kann es zu plötzlichen und unerwarteten Bewegungen kommen, die Verletzungen verursachen können.

Überprüfen Sie die Maschine vor jeder Verwendung. Verwenden Sie die Maschine keinesfalls, wenn Sie vermuten, dass sie beschädigt ist.

Stellen Sie sicher, dass der Griff sauber und frei von Fett und Öl ist.

Halten Sie Ihre Füße von der Maschine fern.

Setzen Sie sich niemals auf die Maschine.

Verwenden Sie die Maschine niemals ruckartig oder zu anderen als den vorgesehenen Zwecken.

Seien Sie aufmerksam und haben Sie die Arbeit immer im Blick.

WARNUNG Gefahr durch Staub und Rauch

Stäube und/oder Brandgase, die bei der Verwendung des Geräts erzeugt oder verbreitet werden, können schwere und dauerhafte Erkrankungen der Atemwege, sowie andere Krankheiten oder Verletzungen verursachen. Manche Stäube und Dämpfe, die durch die Verdichtungsarbeit erzeugt werden, enthalten Substanzen, die bekanntermaßen Atemwegserkrankungen, Krebs, Geburtsschäden oder andere Schädigungen der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen.

Staub und Dämpfe in der Luft können für das bloße Auge unsichtbar sein, also verlassen Sie sich nicht auf Ihr Sehvermögen, um festzustellen, ob in der Luft Staub oder Dämpfe vorhanden sind. Um das Risiko einer Exposition gegenüber Staub und Rauch zu vermeiden, sind alle der folgenden Punkte einzuhalten:

Durchführen einer ortsspezifischen Risikobeurteilung. Die Risikobewertung sollte Staub und Rauch umfassen, der durch den Einsatz der Maschine entsteht, und auch das Potenzial für die Belastung durch den vorhandenen Staub.

Es ist Atemschutz zu tragen, zu pflegen und richtig zu verwenden, so wie es von Ihrem Arbeitgeber und durch Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften vorgegeben wird. Der Atemschutz muss für die Art der fraglichen Substanzen geeignet sein (und gegebenenfalls von der zuständigen staatlichen Behörde genehmigt sein).

Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich.

Verfügt die Maschine über einen Auspuff, leiten Sie die Abgase so ab, dass Belastungen durch Staub in einer staubgefüllten Umgebung reduziert werden.

Betreiben und warten Sie die Maschine so, wie es in den Betriebs- und Sicherheitsanweisungen empfohlen wird.

Tragen Sie auf der Baustelle waschbare oder Einweg-Schutzkleidung, und duschen Sie und wechseln Sie die Kleidung, bevor Sie die Baustelle verlassen, um die Belastung mit Staub und Rauch für sich selbst oder andere Personen, Autos, Häuser, und andere Bereichen zu reduzieren.

In Bereichen, wo Staub oder Dämpfe vorhanden sind, ist Essen, Trinken und der Gebrauch von Tabakprodukten verboten.

Waschen Sie nach dem Verlassen des belasteten Bereichs so bald wie möglich gründlich Hände und Gesicht, ebenso immer vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder dem Kontakt mit anderen Personen.

Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein, einschließlich Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.

Beteiligen Sie sich an der Überwachung der Luft, an ärztlichen Untersuchungsprogrammen sowie an Gesundheits- und Sicherheitsschulungen, die von Ihrem Arbeitgeber oder von Berufsverbänden angeboten werden und in Übereinstimmung mit Vorschriften und Empfehlungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit stehen. Beraten Sie sich mit Ärzten, die Erfahrung mit Arbeitsmedizin haben.

Arbeiten Sie mit Ihrem Arbeitgeber und dem Berufsverband zusammen, um Belastungen durch Staub und Rauch am Arbeitsplatz und die entsprechenden Risiken zu reduzieren. Es sollten effektive Gesundheits- und Sicherheitsprogramme sowie Maßnahmen und Verfahren zum Schutz der Arbeitnehmer und anderer Personen gegen die schädliche Wirkung von Staub und Rauch eingerichtet und auf der Grundlage der Ratschläge von Gesundheits- und Sicherheitsexperten umgesetzt werden. Sprechen Sie mit Fachleuten.

GEFAHR Gefahr durch Abgas

Das Abgas des Verbrennungsmotors der Maschine enthält Kohlenmonoxid, das giftig ist, und Chemikalien, die Krebs, Geburtsschäden oder andere Schäden der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen. Das Einatmen von Abgasen kann zu schweren Verletzungen, Krankheit oder Tod führen.

Keinesfalls Abgase einatmen.

Sorgen Sie für gute Belüftung (Luftabsaugung durch einen Ventilator, wenn nötig).

WARNUNG Umherfliegende Teile

Fehler des Werkstücks, von Zubehör oder sogar von der Maschine selbst können Hochgeschwindigkeitsgeschosse erzeugen. Während des Betriebs können Splitter oder andere Partikel aus dem verdichteten Material zu Geschossen werden und zu Verletzungen führen, wenn sie den Bediener oder andere Personen treffen. Zum Reduzieren dieser Gefahr:

Verwenden Sie nur zugelassene persönliche Schutzausrüstung und einen Helm, einschließlich schlagfestem Augenschutz mit Seitenschutz.

Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen den Arbeitsbereich betreten können.

Halten Sie den Arbeitsplatz von Fremdkörpern frei.

WARNUNG Gefahren durch rotierende Blätter

Es besteht die Gefahr, dass Hände und Füße von den rotierenden Blättern erfasst werden, wenn die Maschine läuft. Dies kann zu Verletzungen führen.

Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße in den Schutzing, wenn die Maschine läuft.

WARNUNG Gefahren durch Bewegungen

Wenn Sie mit dem Gerät arbeitsbezogene Aktivitäten durchführen, können Beschwerden in Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Teilen des Körpers entstehen.

Nehmen Sie eine bequeme Haltung ein, bewahren Sie sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Körperhaltungen.

Bei längerem Arbeiten kann eine Veränderung der Haltung dabei helfen, Unbequemlichkeit und Ermüdung zu vermeiden.

Bei anhaltenden oder wiederkehrenden Symptomen konsultieren Sie einen qualifizierten Arzt.

WARNUNG Gefahren durch Vibrationen

Bei der normalen und ordnungsgemäßen Verwendung der Maschine ist der Bediener Vibrationen ausgesetzt. Die regelmäßige und häufige Belastung durch Vibrationen kann Folgendes verursachen, dazu beitragen oder verschlimmern: Verletzungen oder Erkrankungen der Finger, Hände, Handgelenke, Arme, Schultern und/oder Nerven und Blutversorgung oder sonstige Körperteile, einschließlich schwächende und/oder dauerhafte Verletzungen oder Erkrankungen, die sich allmählich über Wochen, Monate oder Jahre entwickeln können. Solche Verletzungen oder Erkrankungen können Schäden am Blut-Kreislauf-System, am Nervensystem, an den Gelenken und möglicherweise an andere Strukturen des Körpers verursachen.

Betreiben und Warten Sie die Maschine wie in dieser Anleitung empfohlen, um eine unnötige Erhöhung der Vibrationen zu verhindern.

Folgendes kann helfen, die Belastung durch Vibrationen für den Bediener zu reduzieren:

Stellen Sie sicher, dass die Maschine gut gepflegt und nicht abgenutzt ist.

Hören Sie sofort auf zu arbeiten, wenn die Maschine plötzlich stark zu vibrieren beginnt. Suchen Sie vor der Wiederaufnahme der Arbeit die Ursache der erhöhten Vibrationen und beseitigen Sie sie.

Beteiligen Sie sich an Maßnahmen zur Gesundheitsüberwachung, an medizinischen Untersuchungen und Schulungsprogrammen, die von Ihrem Arbeitgeber angeboten werden, und an solchen, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

Tragen Sie bei Arbeiten in der Kälte warme Kleidung und halten Sie die Hände warm und trocken.

Beachten Sie die "Erklärung zu Lärm und Vibrationen" für die Maschine, einschließlich der deklarierten Vibrationswerte. Diese Informationen finden Sie auf Seite 9.

WARNUNG Gefahren durch Einziehen

Es besteht die Gefahr, dass Halsschmuck, Haare, Handschuhe und Kleidung durch drehende Maschinenteile in die Maschine gezogen werden. Das kann zum Ersticken führen, zum Skalpieren, zu Schnittwunden oder zum Tod. So reduzieren Sie das Risiko:

Greifen Sie keinesfalls in rotierende Maschinenteile oder berühren Sie sie.

Vermeiden Sie das Tragen von Kleidung, Halsschmuck oder Handschuhen, die sich verfangen können.

Decken Sie lange Haare mit einem Haarnetz ab.

GEFAHR Gefahr durch elektrischen Strom

Die Maschine ist nicht elektrisch isoliert. Wenn die Maschine Kontakt mit Strom bekommt, können schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.

Betreiben Sie die Maschine keinesfalls in der Nähe von elektrischen Kabeln oder anderen Stromquellen.

Stellen Sie sicher, dass im Arbeitsbereich keine verdeckten Kabel oder andere Stromquellen vorhanden sind.

GEFAHR Gefahr durch verdeckte Objekte

Während des Betriebs stellen verdeckte Kabel und Rohre eine Gefahr dar, die zu schweren Verletzungen führen kann.

Überprüfen Sie vor dem Betrieb die Zusammensetzung des Materials.

Achten Sie auf verdeckte Kabel und Rohre, zum Beispiel für Strom, Telefon, Wasser, Gas und Abwasser.

Wenn es scheint, dass die Maschine ein verdecktes Objekt getroffen hat, schalten Sie das Gerät sofort ab.

Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, bevor Sie fortfahren.

WARNUNG Ungewolltes Anlaufen

Ungewolltes Anlaufen der Maschine kann zu Verletzungen führen.

Halten Sie Ihre Hände von der Start- und Stopp-Vorrichtung fern, bis Sie bereit sind, die Maschine zu starten.

Üben Sie, wie die Maschine bei einem Notfalls ausgeschaltet wird.

WARNUNG Lärmgefahr

Hohe Geräuschpegel können zu dauerhaften und völligem Hörverlust und zu anderen Problemen wie Tinnitus (Klingeln, Summen, Pfeifen oder Brummen in den Ohren) führen. So können Sie die Risiken reduzieren und eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels verhindern:

Eine Risikobewertung dieser Gefahren und die Durchführung geeigneter Kontrollen ist unerlässlich.

Betreiben und warten Sie die Maschine so, wie es in diesen Anweisungen empfohlen wird.

Verfügt die Maschine über einen Schalldämpfer, überprüfen Sie, dass er montiert und in einwandfreiem Zustand ist.

Verwenden Sie immer einen Gehörschutz.

TRANSPORT, VORSICHTSMASSNAHMEN

WARNUNG Gefahr beim Be- und Entladen

Wenn die Maschine mit einem Kran und ähnlichen Gerät angehoben wird, kann dies zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie die markierten Hebepunkte.

Stellen Sie sicher, dass alle Hebevorrichtungen für das Gewicht der Maschine ausgelegt sind.

Blieben Sie niemals unter der Maschine oder in ihrer unmittelbaren Nähe.

WARTUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN

WARNUNG Gefahr durch unerwartetes Anlaufen

Während der Wartung oder beim Blattwechsel an der Maschine besteht die Gefahr, dass es am Motor eine Fehlzündung gibt oder dass die Maschine unerwartet startet. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Motor heiß ist und wenn sich der Motorhauptschalter in der Position ON (Ein) befindet. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

Lassen Sie den Motor immer abkühlen.

Stellen Sie den Motorhauptschalter immer auf die Position "OFF" (Aus).

Nehmen Sie immer die Kappe von der Zündkerze.

WARNUNG Gefahr durch unerwartetes Anlaufen

Jede Änderung an der Maschine kann zu Verletzungen des Bedieners selbst oder anderer Personen führen.

Führen Sie keinesfalls Veränderungen an dem Gerät durch. Geänderte Maschinen werden nicht durch die Garantie oder die Produkthaftung abgedeckt.

Verwenden Sie immer originale Teile, Einbauwerkzeuge und Zubehör.

Tauschen Sie beschädigte Teile sofort aus.

Tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus.

VORSICHT Hohe Temperatur

Das Auspuffrohr der Maschine und ihr Boden werden während des Betriebs heiß. Berühren kann zu Verbrennungen führen.

Berühren Sie niemals eine heiße Maschine.

Berühren Sie niemals die Unterseite der Maschine, wenn sie heiß ist.

Warten Sie, bis Motor, Auspuff und Unterseite der Maschine abgekühlt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

AUFBEWAHRUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN

Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf, und schließen Sie den Raum ab.

Um die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod für sich und andere zu reduzieren, lesen Sie vor der Bedienung der Maschine den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen auf den vorherigen Seiten dieses Handbuchs.

TECHNISCHE DATEN

TR 600P

Motor, Benzin Honda GX 160
 Motorleistung.....3,5 kW
 Drehzahl, (Motorwelle) 3200 U/min
 Drehzahl, (Ausgangswelle)75-150 U/min
 Kraftstofftankinhalt.....3,1 Liter
 Nettogewicht..... 67 kg
 Gewicht Ausgleichsscheibe 6,2 kg

Abmessungen

Durchmesser Schutzring600 mm
 Bearbeitungsdurchmesser581 mm
 Länge Arbeitsposition, kurzer Griff 1460 mm
 Länge Arbeitsposition, langer Griff 1460 mm
 Hand-/Armvibrationen ahv nach ISO 5349
 auf frischem Beton, Funktion als
 Glättmaschine5,1 m/s²
 Hand-/Armvibrationen ahv nach ISO 5349 auf frischem Beton,
 Funktion als Ausgleichsscheibe5,2 m/s²
 Garantierter Schalleistungspegel, LWA 94 dB(A)
 Schalldruckpegel (am Ohr des Bedieners 83 dB(A)

TR 950P

Motor, Benzin Honda GX 200 alt. GX 270
 Motorleistung..... 3,7 kW alt. 5,1 kW
 Drehzahl, (Motorwelle) 3600 U/min
 Drehzahl, (Ausgangswelle)75-150 U/min
 Kraftstofftankinhalt.....3,1 alt. 5,3 Liter
 Nettogewicht GX 200 79 kg
 Nettogewicht GX 270 89 kg
 Gewicht Ausgleichsscheibe 15 kg
 Gewicht Transporträder ca. 3 kg

Abmessungen

Durchmesser Schutzring950 mm
 Bearbeitungsdurchmesser935 mm
 Länge Arbeitsposition, kurzer Griff 1976 mm
 Länge Arbeitsposition, langer Griff 2325 mm
 Hand-/Armvibrationen ahv nach ISO 5349 auf frischem
 Beton, Funktion als Glättmaschine6,0 m/s²
 Hand-/Armvibrationen ahv nach ISO 5349 auf frischem
 Beton, Funktion als Ausgleichsscheibe.....6,3 m/s²
 Garantierter Schalleistungspegel, LWA 97 dB(A)
 Schalldruckpegel (am Ohr des Bedieners 85/83 dB(A)

TR 750P

Motor, Benzin Honda GX 200 alt. GX270
 Motorleistung.....3,7 kW alt. 5,1 kW
 Drehzahl, (Motorwelle) 3600 U/min
 Drehzahl, (Ausgangswelle) 75-150 U/min
 Kraftstofftankinhalt.....3,1 Liter
 Nettogewicht GX 20071 kg
 Nettogewicht GX 27081 kg
 Gewicht Ausgleichsscheibe9,7 kg

Abmessungen

Durchmesser Schutzring 750 mm
 Bearbeitungsdurchmesser 728 mm
 Länge Arbeitsposition, kurzer Griff 1740 mm
 Länge Arbeitsposition, langer Griff 1778 mm
 Hand-/Armvibrationen ahv nach ISO 5349
 auf frischem Beton5,8 m/s²
 Garantierter Schalleistungspegel, LWA 96 dB(A)
 Schalldruckpegel (am Ohr des Bedieners 84 dB(A)

TR 1150P

Motor, Benzin Honda GX 270 alt. GX 390
 Motorleistung.....5,1 kW alt. 6,6 kW
 Drehzahl, (Motorwelle)3600/3200 U/min
 Drehzahl, (Ausgangswelle)75-150 U/min
 Kraftstofftankinhalt..... 5,3 alt. 6,1 Liter
 Nettogewicht GX 270 92 kg
 Nettogewicht GX 390 98 kg
 Gewicht Transporträderca. 3 kg

Abmessungen

Durchmesser Schutzring 1150 mm
 Bearbeitungsdurchmesser 1130 mm
 Länge Arbeitsposition, kurzer Griff2095 mm
 Länge Arbeitsposition, langer Griff2435 mm
 Hand-/Armvibrationen ahv nach ISO 5349
 auf frischem Beton 8,3 m/s²
 Garantierter Schalleistungspegel, LWA97 dB(A)
 Schalldruckpegel (am Ohr des Bedieners84 dB(A)

Bezeichnung	Artikelnummer
Ausgleichsscheibe 600 mm	701120
Ausgleichsscheibe 750 mm	701226
Ausgleichsscheibe 950 mm	701003

Schmierstoffe	TR 600P / TR 750P / TR 950P / TR 1150P
Kraftstofftyp	Benzin Bleifreies Benzin in Standardqualität verwenden
Motoröl	SAE 10W/30
Fett, Welle für Blatteinstellung	Shell Regina Grease 2 oder gleichwertig
Getriebeöl	Synthetic Mobil SHC 634

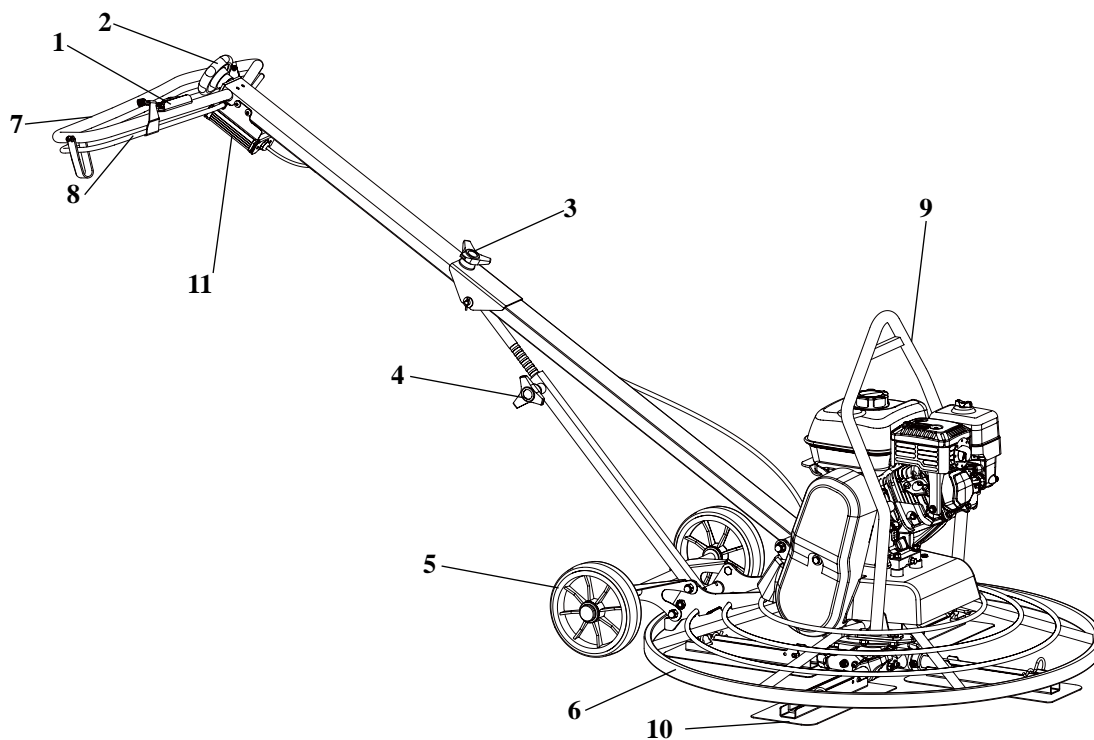
BESCHREIBUNG

TR 600P, TR 750P, TR 950P und TR 1150P sind für die Bearbeitung von neu gegossenen Betonflächen vorgesehen. Die Betonoberfläche kann mit einer elektrisch betriebenen schwimmenden Scheibe oder schwimmenden Blättern und mit elektrisch betriebenen Glättungsblättern aus Stahl bearbeitet werden. Die erzielte Oberfläche wird gleichmäßig, dicht und sorgfältig bearbeitet sein.

Eine andere Verwendung ist nicht gestattet.

TR 600P, TR 750P, TR 950P und TR 1150P dürfen nur in gut belüfteten Bereichen eingesetzt werden, so wie es für alle Maschinen mit Verbrennungsmotor gilt.

HAUPTTEILE



1; Gashebel

2; Blatteinstellung (Gewindesteigung)

3; Knopf zum Umklappen (nur für langen Griff)

4; Knopf für die Höhenverstellung

5; Transportrad (Option)

6; Schutzring

7; Griff für den Betrieb

8; Griff für kontinuierliche Betätigung
(Totmann-Griff)

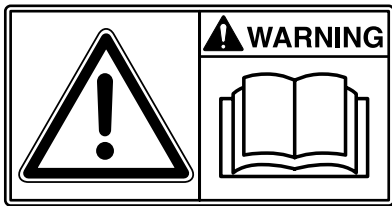
9; Hebeöse

10; Glättungsblatt

11; Zusätzlicher Not-Aus-Schalter (bei
Drehgriff)

ZEICHEN

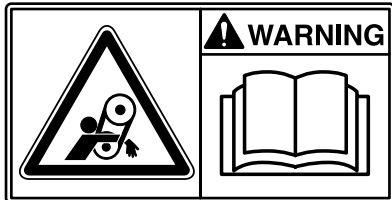
Warnzeichen



Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch und die darin enthaltenen Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, damit Sie diese Maschine sicher verwenden können. Das Handbuch muss immer zugänglich sein.



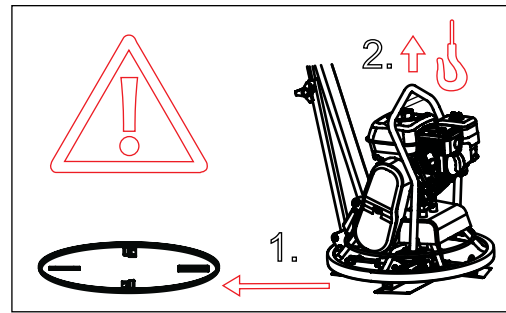
Motor und Schalldämpfer: Um Verbrennungen oder Hitzeeinwirkungen zu vermeiden, berühren Sie keine heißen Motorteile, wenn die Maschine läuft oder kurz nachdem die Maschine verwendet wurde.



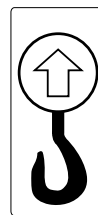
Riemenantrieb: Wenn die Maschine eingeschaltet ist, halten Sie Hände, Werkzeuge und andere Gegenstände vom Riementrieb entfernt, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Siehe auch die Sicherheitsanweisungen im Handbuch.



Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz zu verwenden, um Hörschäden zu vermeiden!

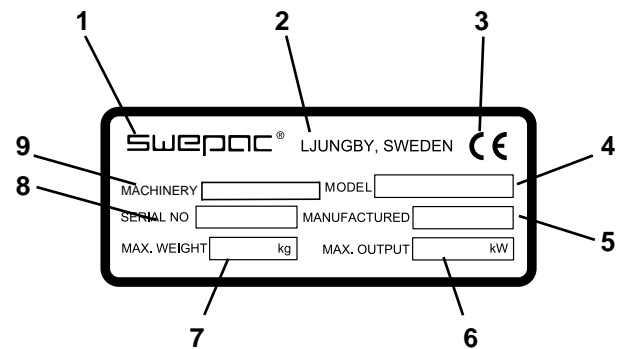


Nehmen Sie vor dem Anheben der Maschine immer die Ausgleichsscheibe ab!



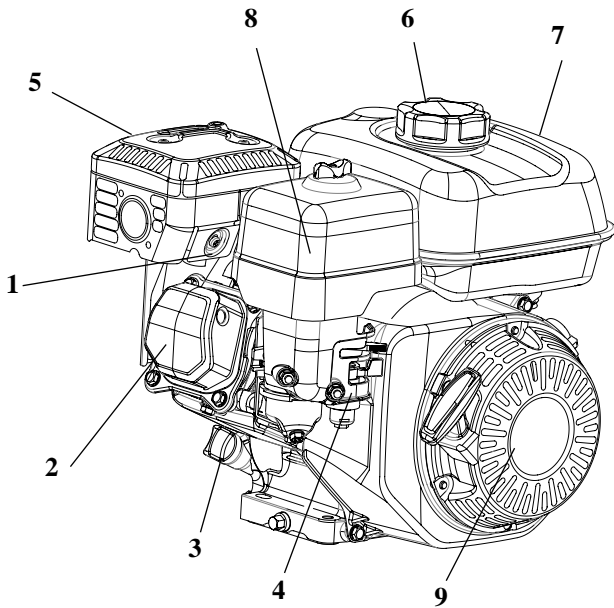
HINWEIS! Verwenden Sie nur den Hebepunkt an der Maschine, um die Maschine zu heben.

Maschinenzeichen



1. Hersteller
2. Ort und Land der Herstellung.
3. CE-Zeichen.
4. Modellbezeichnung.
5. Baujahr.
6. Max. Motorleistung.
7. Max. Gewicht.
8. Seriennummer.
9. Maschinentyp

MOTORÜBERSICHT



- 1; Zündkerze
- 2; Motorventile
- 3; Motoröl/Messstab
- 4; Vergaser
- 5; Schalldämpfer
- 6; Kraftstofftankdeckel
- 7, Kraftstofftank
- 8; Luftfilter
- 9; Seilzugstarter

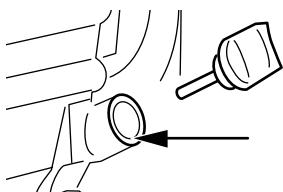
TÄGLICHE PRÜFUNGEN

Kraftstoffprüfung

Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Tank befindet. Falls erforderlich, nachfüllen.

Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie jeden Tag den Ölstand im Kurbelwellengehäuse. Das Öl muss die Unterkante der Nachfüllöffnung erreichen, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.



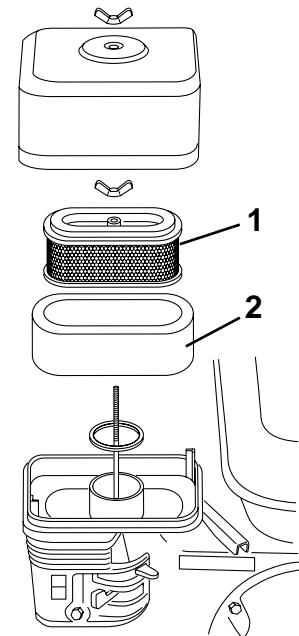
Öl-/Kraftstoffleckagen

Prüfen Sie den Motor täglich auf Öl- und Kraftstoffleckagen. Wenn ein Leck festgestellt wird,

darf die Maschine bis zur Behebung des Fehlers nicht verwendet werden.

Regelmäßige Prüfungen

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Bei Arbeiten in staubigen Umgebungen täglich prüfen.



- 1. Papierelement
- 2. Schaumstoffelement

1. Entnehmen Sie das Schaumstoffelement und das Papierelement und prüfen Sie beide auf Beschädigungen. Beschädigte Teile ersetzen.
2. Waschen Sie das Schaumstoffelement in einer Flüssigkeit mit hohem Flammpunkt und lassen Sie es gründlich trocknen. Tauchen Sie es in Motoröl ein und wringen Sie es aus.
3. Klopfen Sie das Papierelement an einem harten Gegenstand aus, um Schmutz zu lockern.

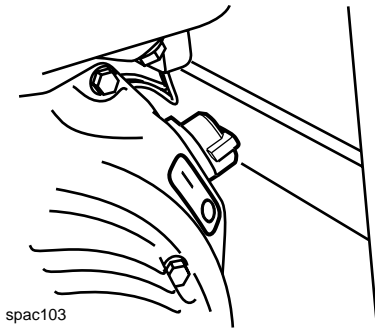
Keilriemenantrieb

Prüfen Sie die Spannung und den Zustand des Keilriemens regelmäßig.

Beschädigte Keilriemen mit einem neuen Typ gemäß der Tabelle unten ersetzen.

Maschinentyp	Keilriementyp
TR 600P mit Motor GX 160	XPA 707
TR 750P mit Motor GX 200	XPA 707
TR 750P mit Motor GX 270	XPA 757
TR 950P mit Motor GX 200	XPA 707
TR 950P mit Motor GX 270	XPA 757
TR 1150P mit Motor GX 270	XPA 757

START



spac103

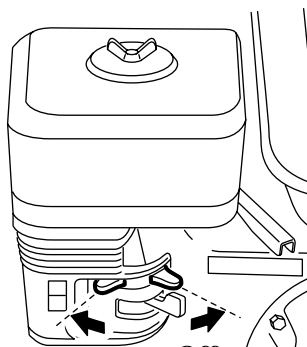
Motorstromschalter



Aus

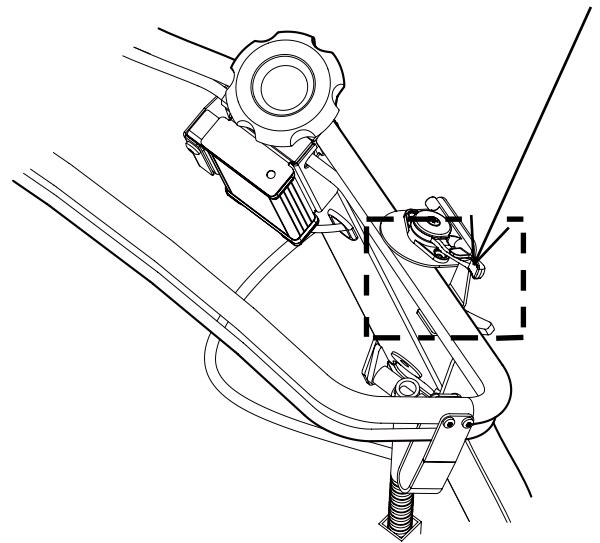
Ein

Kraftstoffhahn



Geschlossen Offen

Kaltstarteinrichtung



Siehe tägliche Prüfungen auf Seite 10.

STARTEN DES MOTORS

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „1“.

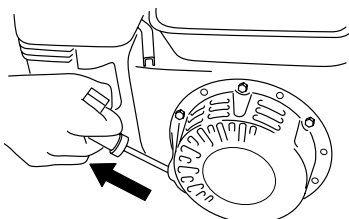
Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

Wenn nötig, heben Sie den Totmann-Griff an und stellen den Gashebel auf die Min.-Position (Leerlauf).

Stellen Sie die Kaltstarteinrichtung ein. Schließen Sie bei kaltem Motor die Kaltstarteinrichtung vollständig. Verwenden Sie die Kaltstarteinrichtung nicht, wenn der Motor warm ist oder die Außentemperaturen hoch sind.

Starten Sie durch Ziehen des Startergriffs. Ziehen Sie zunächst, bis der

Mechanismus eingreift. Dann ziehen Sie schnell und kräftig weiter.



Öffnen Sie schrittweise die Kaltstartvorrichtung. Lassen Sie einen kalten Motor je nach Luft- und Motortemperatur maximal 5 Minuten lang warmlaufen.

STOPPEN DES MOTORS

Stellen Sie den Motor auf Leerlauf und lassen Sie ihn einige Minuten weiterlaufen.

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „0“. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

BETRIEB

HINWEIS Wenn Sie die schwimmende Scheibe verwenden, achten Sie auf die Stellung der Blätter. Alle vier Blätter müssen sich innerhalb der Halterungen auf der schwimmenden Scheibe befinden. Überprüfen Sie auch die Mittelposition der schwimmenden Scheibe in Bezug auf das Blattkreuz, um jegliche Exzentrizität während der Rotation zu vermeiden.

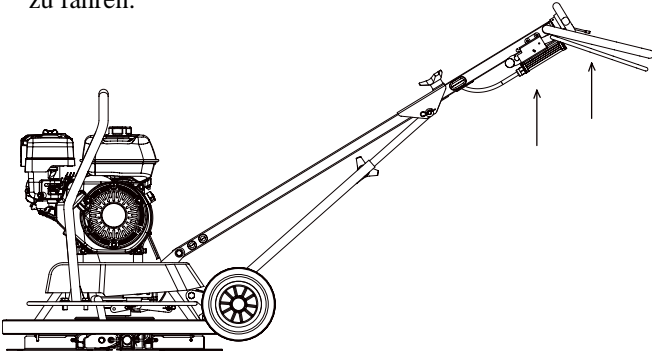
HINWEIS Achten Sie während des Betriebs auf der Betonoberfläche auf lose Steine. Ein Stein kann Spuren auf der Oberfläche verursachen. Wenn dies gegen Ende der Arbeit auftritt, wenn die Betonoberfläche bereits hart und fast fertig ist, kann es schwierig sein, den Schaden zu beheben.

Manövrieren der Glättmaschine

Die Glättmaschine wird durch Krafteinwirkung auf den Griff in verschiedene Richtungen manövriert. Das folgende Verfahren beschreibt, wie die Glättmaschine in verschiedene Richtungen bewegt wird; genauso wichtig ist jedoch die Balance und Geschmeidigkeit des Bedieners, um reibungslose und leichte Bewegungen der Maschine zu erreichen.

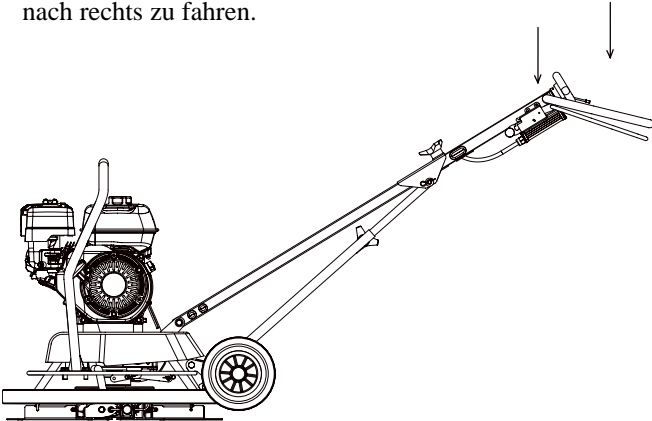
Nach links fahren

Heben Sie den Griff an, um die Glättmaschine nach links zu fahren.



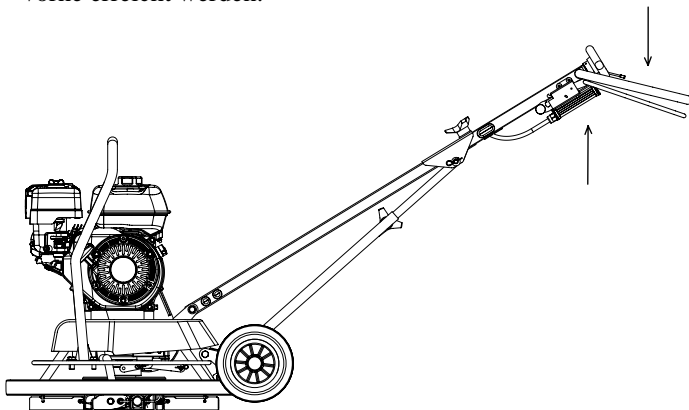
Nach rechts fahren

Drücken Sie den Griff herunter, um die Glättmaschine nach rechts zu fahren.



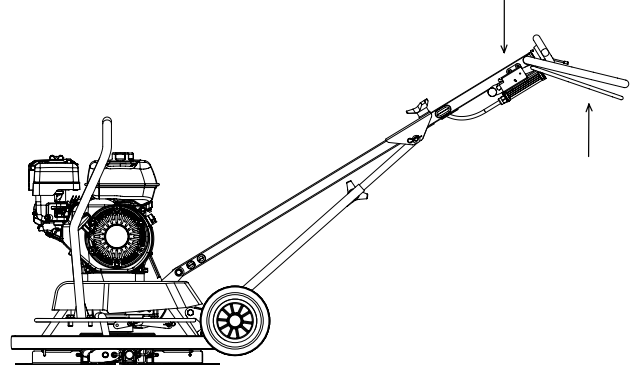
Vorwärtsfahren

Drücken Sie die rechte Seite des Griffs herunter und heben Sie die linke Seite des Griffs in einer Bewegung hoch, um die Glättmaschine vorwärts zu fahren. Diese Bewegung kann auch durch Drücken des Griffs nach vorne erreicht werden.



Rückwärtsfahren

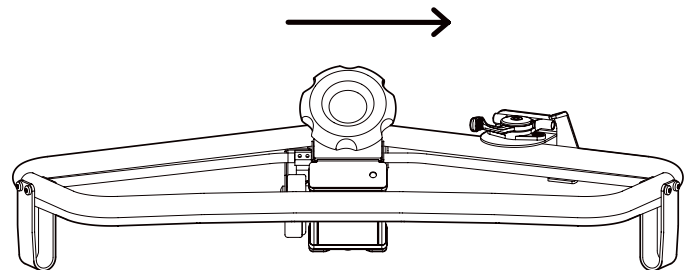
Drücken Sie die linke Seite des Griffs herunter und heben Sie die rechte Seite des Griffs in einer Bewegung hoch, um die Glättmaschine rückwärts zu fahren. Diese Bewegung kann auch durch Ziehen des Griffs nach hinten erreicht werden.



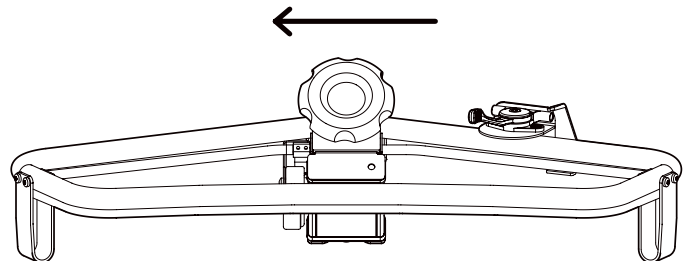
Einstellen des Blattwinkels

Die Glättmaschine ist mit einem Drehknopf zur stufenlosen Einstellung des Blattwinkels ausgestattet.

Um den Blattwinkel zu erhöhen, drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn.



Um den Blattwinkel zu verringern, drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn.



Bei einer Pause

Schalten Sie die Maschine während der Pausen ab.

Bei allen Pausen muss die Maschine beiseite gestellt werden, damit keine Gefahr eines unbeabsichtigten Starts besteht.

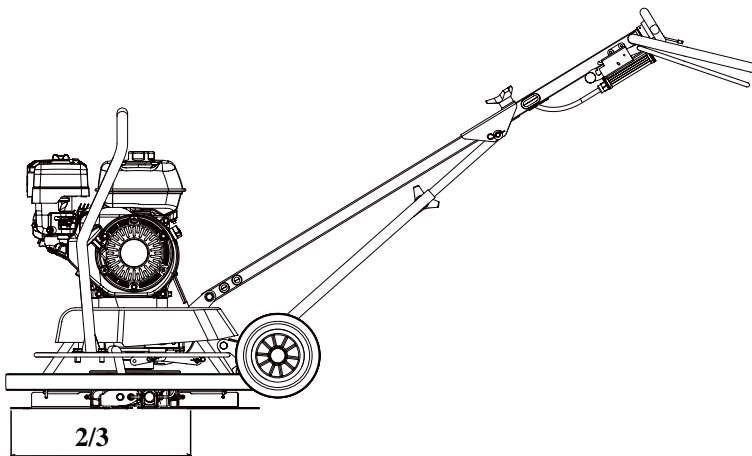
HINWEIS Befolgen Sie beim Bedienen der Maschine die Anweisungen im Handbuch; während des Betriebs darf niemand auf der Maschine sitzen oder stehen.

BETRIEB NAHE AN KANTEN

WARNUNG Gefahr des Umfallens

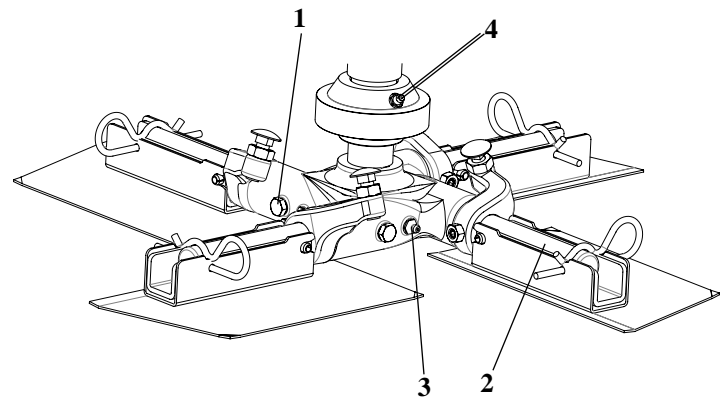
Beim Betrieb an Kanten müssen sich mindestens 2/3 der Maschine auf einer Oberfläche mit voller Tragfähigkeit befinden, sonst kann die Maschine umkippen.

Schalten Sie die Maschine aus und heben Sie zurück auf eine Oberfläche mit voller Tragfähigkeit.



Service und Wartung

1; Lösen Sie die Muttern und Schrauben (1) von den Blattwellen (2).



2; Ziehen Sie die Blattwellen (2) von der Nabe.

3; Reinigen Sie die Kontaktflächen an den Blattwellen (2) und an der Nabe.

4; Fetten Sie die Oberflächen und bringen Sie die Blattwellen (2) wieder an.

5; Bringen Sie die Blattwellen (2) zusammen und beenden Sie das Verfahren durch Fetten der Schmiernippel (3, 4), bis das Fett rund um die Blattwellen austritt.

Reinigen der Druckplatte

Überprüfen Sie den Status der Schmierung der Lager. Verwenden Sie das gleiche Fett wie für die Wellen.

1, Lösen und entfernen Sie die Schraube und die Unterlegscheibe.

2; Demontieren Sie die Zahnkranzbaugruppe. Verwenden Sie einen Abzieher, wenn das Blattkreuz fest auf der Welle sitzt.

3; Demontieren Sie Druckplatte, Kugellager, Gleitbuchse und Lagerplatte.

4; Reinigen Sie die Oberflächen und fetten Sie sie sorgfältig.

5; Bauen Sie die Teile zusammen.

HINWEIS Das Getriebe der Glättmaschine ist auf Lebensdauer geschmiert. Wenn das Öl aus irgendeinem Grund gewechselt werden muss, verwenden Sie die empfohlene Ölqualität. Siehe Abschnitt "Technische Daten".

Anheben der Maschine

WARNUNG Gefahren beim Heben

Heben Sie die Maschine niemals an, ohne zu überprüfen, ob sie intakt ist. Eine beschädigte Maschine kann auseinanderfallen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Überprüfen Sie, dass sämtliche Ausrüstung gemäß den geltenden Vorschriften dimensioniert ist.

Gehen Sie niemals unter einer angehobenen Maschine her oder bleiben darunter stehen.

Nehmen Sie vor dem Anheben der Maschine immer die Ausgleichsscheibe ab!

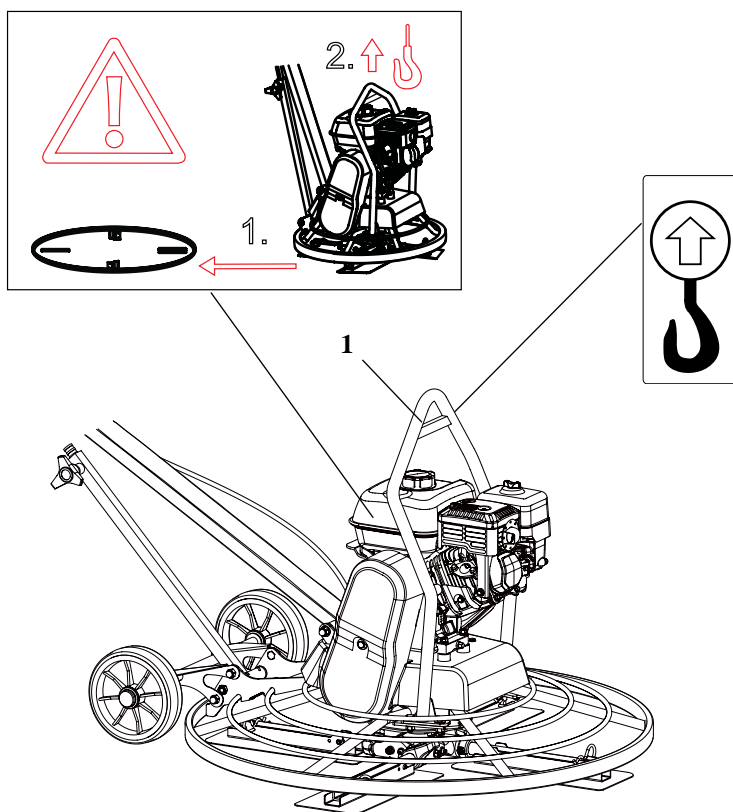
Verwenden Sie den Schutzring niemals als Hebevorrichtung.

Halten Sie sich beim Heben und Transportieren niemals nah an der Maschine auf.

Beachten Sie das Typenschild der Maschine bezüglich der Gewichtsangaben.

Anheben der Maschine

Verwenden Sie nur den Hebepunkt an der Maschine (1), um die Maschine zu heben.



TRANSPORT

WARNUNG Transport

Beim Transport kann sich die Maschine umdrehen und schwere Verletzungen verursachen.

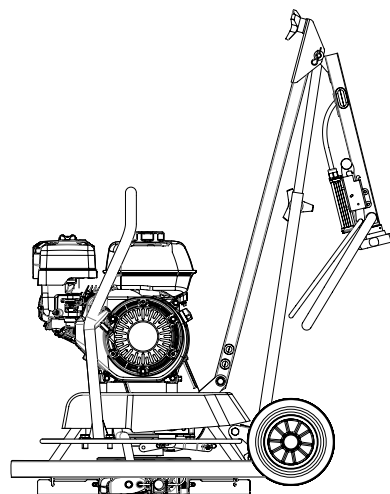
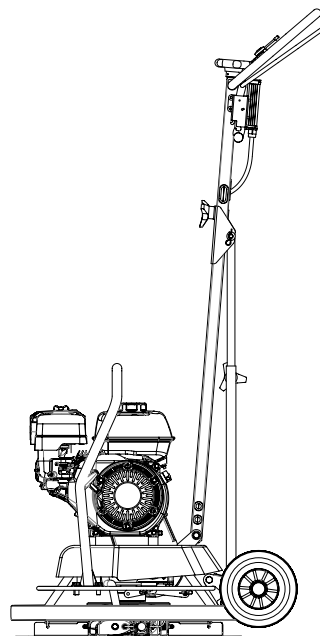
Binden Sie die Maschine immer fest.

Halten Sie Ihre Füße von der Maschine fern.

Transportieren der Maschine

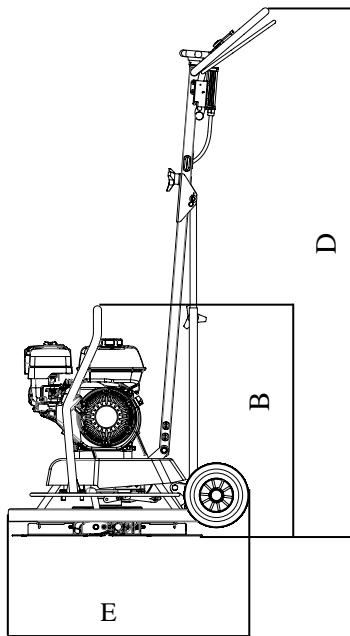
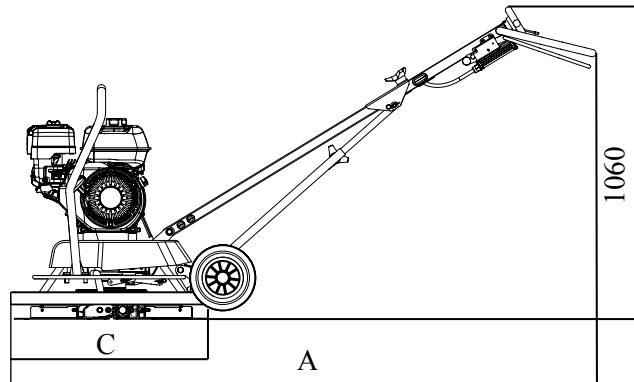
Sichern Sie die Maschine bei allen Transporten.

Klappen Sie den oberen Griff während des Transports in die niedrigste Position.

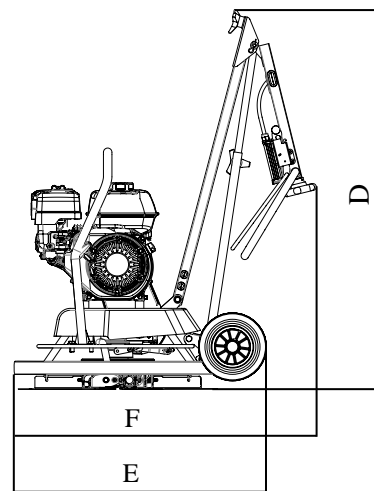


Hebezeug muss unter Beachtung aller Vorschriften dimensioniert sein.

Abmessungen



Starrer Griff



Klappgriff

Abmessungen

	TR 600 Starr / Klappbar	TR750 Starr / Klappbar	TR950 Starr / Klappbar	TR1150 Starr / Klappbar
A	- / 1565	1863 / 1962	1963 / 2334	- / 2434
B*	GX160 / GX200 783	GX270 860	GX390 890	
C	600	755	955	1155
D	- / 867	1740 / 1016	1740 / 1215	- / 1215
E	868	895	1095	1255

*Abhängig vom Motortyp

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Ursache	Lösung
Die Glättmaschine startet nicht.	1; Startschalter steht in Position "Off" (aus). 2; Kraftstoffhahn zu. 3; Kraftstofftank leer. 4; Motor kalt. 5; Motorschaden.	1; Aktivieren Sie den Schalter. 2; Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. 3; Füllen Sie den Tank. 4; Aktivieren Sie die Kaltstarteinrichtung. 5; Siehe Motorhandbuch.
Die Blätter drehen sich gar nicht oder zu langsam, wenn der Kupplungsgriff aktiviert ist.	1; Der Keilriemen ist gerissen. 2; Der Keilriemen rutscht oder hat keine Spannung gegen die Scheiben. 3; Das Kupplungskabel ist gerissen.	1; Ersetzen Sie den Keilriemen. 2; Stellen Sie die Spannung des Kupplungskabels ein. 3; Tauschen Sie das Kupplungskabel aus.
Das Blattkreuz hat Schwierigkeiten, sich zu drehen.	1; Motor kalt. 2; Zu niedrige Drehzahl bei Aktivierung der Kupplung. 3; Die schwimmende Scheibe wird verwendet, obwohl der Beton noch zu frisch ist. 4; Motorschaden. 5; Getriebeschaden.	1; Motor im Leerlauf aufwärmen. 2; Drehzahl erhöhen. 3; Warten, bis der Beton mehr getrocknet ist. 4; Siehe Motorhandbuch. 5; Getriebe reparieren oder ersetzen.
Die Glättmaschine wackelt.	1; Ein oder mehrere Blätter sind verbogen oder defekt. 2; Ein oder mehrere Blätter bewegen sich nicht in der Nabe. 3; Die Druckplatte steht schräg.	1; Defekte Teile austauschen. 2; Demontieren Sie die Blätter und reinigen Sie die Kontaktflächen. Tragen Sie auf alle Kontaktflächen neues Fett auf. 3; Ersetzen Sie die Druckplatte.
Der Mechanismus zur Blattverstellung funktioniert nicht.	1; Das Kupplungskabel ist gerissen. 2; Ein oder mehrere Blätter bewegen sich nicht in der Nabe. 3; Die Druckplatte bewegt sich nicht vertikal. 4; Die Blattverstellung im Griff für den Betrieb ist defekt.	1; Tauschen Sie das Kupplungskabel aus. 2; Demontieren Sie die Blätter und reinigen Sie die Kontaktflächen. Tragen Sie auf alle Kontaktflächen neues Fett auf. 3; Demontieren Sie das Blattkreuz und säubern Sie alle Kontaktflächen. 4; Überprüfen Sie alle betroffenen Teile und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

AUFBEWAHRUNG

Reinigen Sie die Maschine vor der Lagerung ordnungsgemäß, um die Bildung gefährlicher Stoffe zu vermeiden. Siehe "Gefahr durch Staub und Rauch"

Wenn die Maschine in der Wartungsposition aufbewahrt wird, darf der Kraftstofftank höchstens halbvoll sein. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Kraftstoff durch das Belüftungsloch im Tankdeckel kommt.

Bewahren Sie die Maschine nur an einem trockenen Ort auf.

ENTSORGUNG

Eine Altmaschine muss so behandelt und entsorgt werden, dass der größtmögliche Teil des Materials recycelt wird, dass jeglicher negative Einfluss auf die Umwelt so gering wie möglich gehalten wird und dass die örtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Bevor eine kraftstoffbetriebene Maschine entsorgt wird, müssen alle Öl- und Kraftstoffreste entfernt werden. Öl- und Kraftstoffreste müssen so behandelt werden, dass die Umwelt nicht nachteilig beeinflusst wird.

Führen Sie verbrauchte Filter, abgelassene Öl- und Kraftstoffreste immer einer umweltgerechten Entsorgung zu.

EC-Konformitätserklärung

1. Kategorie: Glättmaschine

2. Typ: TR 600P Honda GX160

TR 750P Honda GX200

TR 750P Honda GX270

TR 950P Honda GX200

TR 950P Honda GX270

TR 1150P Honda GX270

TR 1150P Honda GX390

3. Motorleistung:

TR 600P Honda GX160.....3,5kW

TR 750P Honda GX200.....3,7kW

TR 750P Honda GX270.....5,1kW

TR 950P Honda GX200.....3,7kW

TR 950P Honda GX270.....5,1kW

TR 1150P Honda GX270.....5,1kW

TR 1150P Honda GX390.....8,7kW

Das Produkt entspricht folgenden Richtlinien:

2006 / 42 / EG

2000 / 14 / EG

2004 / 108 / EG

EN 500-1

EN 500-4

Technische Dokumentation zur Verfügung gestellt durch:
CONTEC GmbH